

Von unserer Redakteurin
Stefanie Wahl und
Harald Pistorius

Regelmäßig. Seit 20 Jahren erscheint nahezu jeden Samstag der Fußball-Comic „Härringers Spottschau“ auf den Sportseiten der Heilbronner Stimme. Weit mehr als 800 Comics haben die Reihe in der Zeit zu einem Markenzeichen unserer Zeitung gemacht. Der Kontakt zum Künstler ist über den ehemaligen Sportchef der Neuen Osnabrücker Zeitung, Harald Pistorius, entstanden. Und schnell ist klar gewesen, Comics lieben nicht nur Menschen, die als Kind – mitunter verbotenerweise am Abend unter der Bettdecke – die Hefte von Donald Duck, Fix & Foxi oder Sigurd gelesen haben. Aber ein Fußball-Comic in der Zeitung?

Der erste Telefonanruf landet – in Barcelona. Es meldet sich eine Stimme mit mühsam unterdrücktem ba-

„Ich bin nur wegen des guten Fußballs hierher gezogen.“

Christoph Härringer

dischen Akzent. „Ich bin nur wegen des guten Fußballs hierher gezogen“, hat der Mann am anderen Hörer gesagt – und damit bereits eine erste Kostprobe seines Humors geliefert, denn tatsächlich ist Christoph Härringer wegen seiner spanischen Frau und der gemeinsamen Tochter übersiedelt.

In Spanien, so erklärt er damals, stünden Comics in den großen Sportzeitungen hoch im Kurs – die einen veralberten Real Madrid, die anderen den FC Barcelona, täglich wohlgermerkt und ungemein populär. In deutschen Tageszeitungen aber ist das Neuland gewesen. Das Telefonat mit Christoph Härringer endet, doch eine wunderbare Zusammenarbeit hat begonnen. Das Schönste: Sie dauert bis heute an.

Arbeitsproben Der erste Comic, der tags darauf als Muster gekommen ist, hat sich um Jürgen Klinsmann gedreht, der schwäbische Liebling, der seine umstrittenen Heimflüge nach Kalifornien damit begründet hat, dass er seine Freizeiten abfliegen müsse. Auch die weiteren Arbeitsproben haben die Sportredaktion überzeugt – das Votum für den neuen Mitarbeiter ist



Der Zeichner zeichnet sich selbst: Für 20 Jahre Spottschau hat Christoph Härringer seine prägenden Figuren und sich karikiert.

Illustration: Christoph Härringer

Eine verrückte Idee

FUSSBALL So ist Christoph Härringers Spottschau vor 20 Jahren in die Stimme gekommen

einstimmig gewesen. Der erste Fußball-Comic aus der Härringerschen Feder ist dann 2006 erschienen – bereits im Vorfeld der Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland. Wir sind eine der ersten Zeitungen gewesen, die sich damit geschmückt

haben. Dass am Dienstag, 3. März das 20. Jubiläum gefeiert wird, liegt an der G14, der Sport-Kooperation regionaler Tageszeitungen aus dem ganzen Land, die zu dieser Zeit gegründet worden ist – ein außergewöhnliches Gemeinschaftsprojekt

mit Blick auf die WM 2006 in Deutschland.

Bei einem der ersten Treffen im Kölner Sport- und Olympiamuseum hat Christoph Härringer sein erstes Großprojekt vorgestellt, das alle zweifeln ließ. Er hat versprochen – täglich außer samstags – bis 16 Uhr einen WM-Comic zu liefern. Vier Wochen lang! Um die nötige Dosis Inspiration zu tanken, hat er angekündigt, nach Berlin zu ziehen. Er hat ein Ja bekommen, doch gedacht haben alle: Das packt er nie.

Er hat es gepackt, mit scheinbar leichter Hand. Tatsächlich schwitzt Härringer – es war das Sommermärchen – in einer kleinen Wohnung unterm Dach, kämpft um Ideen und sucht nach dem richtigen Strich für die markanten Gesichter der WM. Unsere Leser sind so begeistert wie

wir gewesen, der Comic wird zu einem Markenzeichen.

Fünf WMs später Von seinem im Zustand akuter Urlaubsreife geäußerter Vorsatz („Nie wieder!“) hat Christoph Härringer glücklicherweise Abstand genommen, inzwischen hat er fünf Welt- und Europameisterschaften mit täglichem Comic hinter sich, dazu erscheint jeden Samstag eine neue Ausgabe von „Härringers Spottschau“.

Zwei Jahrzehnte nach dem Beginn einer wunderbaren Freundschaft und hunderte Comics nach Klinsis „Miles&More“-Motiv sowie einem familiär bedingten Umzug nach London, ist Christoph Härringer nun am Dienstag, 3. März in Heilbronn im Stimme-Druckhaus in der Austraße 50 zu Gast.

Anmeldung zur Jubiläumsfeier in Heilbronn

Wer Christoph Härringer einmal persönlich kennenlernen möchte, über Pleiten, Pech und Pannen erfahren, aber auch zuschauen, wie er live zeichnet oder sich sein Buch signieren lassen, kann sich für die Jubiläumsfeier 20 Jahre Spottschau am **Dienstag, 3. März (17.30 Uhr)** im Kino des Stimme-Druckhauses in der Austraße 50 in Heilbronn anmelden. Bitte schicken Sie bis spätestens Freitag, 27. Februar

eine E-Mail an chefredaktion.stimme@stimme-mediengruppe.de – mit Angabe des Namens, der Adresse und der Anzahl der Personen. Wer darüber hinaus eine exklusive Führung durch das Druckhaus erleben möchte, hat auch hier die Möglichkeit dabei zu sein. Allerdings sind die Plätze auf 20 Personen limitiert. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung verbindlich an, ob Sie Interesse an der Führung haben. swa